

15. Spieltag: 1. FC Nürnberg- VFL Wolfsburg (Analyse)

Beitrag von „Oberon“ vom 15. Dezember 2018, 00:52

Ich glaube auch nicht mehr, dass in der aktuellen Konstellation ein Klassenerhalt möglich ist. Zu wenig Substanz in der Mannschaft, aber auch zu wenig Substanz auf der Trainerbank. Nur ein herausragender Trainer kann die Mannschaft noch retten, so wie einst Hans Meyer. Allerdings glaube ich nicht, dass dieser Trainer irgendwo auf dem Markt ist. Also ist es fast schon egal. Dieses „in Köllner we trust“ - Verehrungsschema werde ich aber auch nicht kapieren. Dass viele in ihm den potentiellen neuen Streich sehen, ist wohl dem verzweiferten Wunsch nach Kontinuität geschuldet, ich bevorzuge aber ganz pragmatisch einen Blick auf die Realität und die daraus abzuleitende beste Lösung. Letztere habe ich allerdings auch nicht parat. Was den Blick auf die Realität betrifft, habe ich diesen ja schon im ersten Satz geschildert. Wir sind natürlich als Außenseiter in die Saison gegangen, dass wir aber derart chancenlos sind habe ich nicht erwartet. Wenn man dann noch sieht, dass wir eigentlich fast alle „schlagbaren“ Gegner schon bei uns zuhause zu Gast hatten, ist für die Rückrunde eine noch schlimmere Ausbeute zu befürchten. Denn dann spielen die Großen (Bayern, Dortmund, Gladbach, Leipzig, Schalke) bei uns, wo wir vermutlich eh nix holen, und wir müssen auswärts in Hannover, Stuttgart oder Düsseldorf ran, wo wir uns schwerer tun werden als zuhause.